



Ausbildung – Kindergarten/Unterstufe

KU

Musik / Rhythmik

Fachkonzept für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung

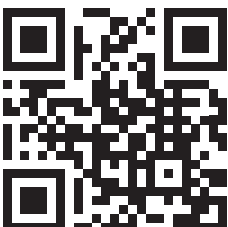
Musik / Rhythmik

Musik / Rhythmik mit vier- bis achtjährigen Kindern

Die fachdidaktische Ausbildung Musik/Rhythmik besteht aus zwei sich ergänzenden Studienfächern, welche gezielt an eine musisch-ästhetische Bildung heranführen. Im Zentrum steht das ganzheitliche Arbeitsprinzip, welches für den musikalisch-bewegten Unterricht mit vier- bis achtjährigen Kindern von wesentlicher Bedeutung ist.

Sinneswahrnehmung, Emotionalität und intellektuelles Verständnis sind bedeutende Aspekte für alle Arbeitsbereiche, welche ein musikalisch-bewegtes Lehren und Lernen unterstützen.

In der Ausbildung werden wichtige, sekundäre Fähigkeiten geschult, z. B. Konzentrationsvermögen, Kreativität, Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit, soziales Rollenverhalten und Teamfähigkeit.



Kompetenzen und Kompetenzaufbau

Grundlagen Musik und Bewegung / Rhythmik

Die Studierenden

- ▶ eignen sich ein vertieftes Wissen und Können an musikalischen Grundlagen und Fertigkeiten an, um einen vielfältigen Musikunterricht aufbauen zu können,
- ▶ erfahren die Funktionsweise und der Umfang der persönlichen Singstimme,
- ▶ erleben spielerische Formen der Stimmbildung,
- ▶ können ein Repertoire an stufengerechten Stimmspielen und Kinderliedern aufbauen und anleiten,
- ▶ bauen im Hinblick auf musikalisch-tänzerische Abläufe koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten auf,
- ▶ setzen sich mit ihrer Präsenz und Ausdruckskraft im Zusammenhang mit ihrer Unterrichtstätigkeit auseinander.

Musik, Bewegung und Wahrnehmung

Die Studierenden

- ▶ lernen akustische Phänomene kennen und können vier- bis achtjährige Kinder zu einem bewussten und differenzierten Zuhören hinführen,
- ▶ kennen musikalische Strukturen und können Musik anhand von Parametern erleb-, hör-, sicht-, spür- und greifbar machen,
- ▶ können freie und vorgegebene Bewegungssequenzen/Tänze aufbauen und umsetzen,
- ▶ lernen Bewegungsideen kreativ umzusetzen und können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen und vernetzen.

Anwendung und Vertiefung

Die Studierenden

- ▶ erforschen klingende Materialien und Instrumente nach ihrem Klangcharakter,
- ▶ lernen, wie vier- bis achtjährige Kinder mit den erworbenen praktischen Kenntnissen zu einer musizierenden Gruppe herangeführt werden können,
- ▶ können ein vielfältiges Bewegungs- und Gestaltungsrepertoire aufbauen,
- ▶ verstehen, wie vernetztes Lernen durch musisch-künstlerisches Darstellen erarbeitet und stufengerecht umgesetzt werden kann.

Entwicklungslogik

Erstes Studienjahr: Grundlagen

Das persönliche Basiswissen wird im ersten Semester über ein vielseitiges Handlungsrepertoire von aktivem Hören, Umsetzen und Musizieren erweitert und vertieft. Das theoretische Wissen

und praktische Können bildet die Basis für die nachfolgenden fachdidaktischen Module.

Im zweiten Semester erfahren die Studierenden die Stimme als vielfältiges Ausdrucksmittel, lernen verschiedene Möglichkeiten der Liedeinführung kennen und bauen ein Repertoire an Kinderliedern und Stimmstücken auf.

Koordinative Fähigkeiten und Bewegungsgrundlagen werden unter Einbezug von Lied und Bewegungsmaterial aufgebaut, erprobt, angewendet, vertieft und reflektiert.

Zweites Studienjahr: Gruppenmusizieren und Chor-Workshop

Im Gruppenmusizieren werden Spielmöglichkeiten, Arrangements und Improvisationsformen mit klingenden Materialien und Orff- und Perkussionsinstrumenten für die Zielstufe erprobt. Im vierten Semester wird innerhalb eines Chor-Workshops die eigene Singstimme mittels vielseitiger Literatur erfahren und erarbeitet. Kompetenzen im Umsetzen von rhythmisch-melodischen und formalen Strukturen werden vertieft und angewendet. Die stimmliche Grunderfahrung beim Einsingen und bei der Umsetzung der Literatur begünstigen die eigene vokale Entwicklung und die spätere Anwendung beim Unterrichten auf der Zielstufe. Die Auseinandersetzung mit der Kinderstimme und die Arbeit am Kinderlied stellen weitere zentrale Aspekte des Kompetenzaufbaus dar. Die Liedgestaltung und auch die Erkenntnisse werden exemplarisch festgehalten.

Drittes Studienjahr: Anwendung und Vertiefung

Um die Idee des fächerübergreifenden Unterrichts erfahrbar zu machen, werden innerhalb verschiedener Semester fächerübergreifende Module (FÜ) angeboten. Diese Module werden jeweils von mehreren Fächern zusammen konzipiert und geleitet. Im fünften Semester ist dies das FÜ-Modul «Spiel- und Lernumgebungen», in welchem die Fächer Mathematik, Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) sowie Musik und Rhythmik die Entwicklung, Analyse, Durchführung, Begleitung und Reflexion von fächerübergreifenden Spiel- und Lernumgebungen im Unterricht ermöglichen.

Durch Bewegen und Tanzen werden Körperwahrnehmung und Bewegungstechnik erweitert und ein Bewegungs- und Tanzrepertoire aufgebaut. Zielstufenspezifische Tänze werden vielschichtig erarbeitet und angeleitet.

Die Studierenden lernen die Anwendung des fächerübergreifenden rhythmisch-musikalischen Arbeitsprinzips mit Objekten kennen, eignen sich Fertigkeiten in der Bewegungsbegleitung an und können Einheiten planen, durchführen und reflektieren.

Das fachdidaktische Modul Musik und Bewegung wird mit einer separierten Bachelorprüfung des sechsten Semesters abgeschlossen.

Der Unterricht des persönlichen Instrumentes während 5 Semestern (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) trägt dazu bei, die musikalischen Kompetenzen zu erweitern.

Modulübersicht Musik/Rhythmik

SJ	Semester	Teilmodul-Nr.	Titel	CP
1	1. Semester	MK01.01-KU	Grundlagen Schulmusik	1
		MK01.11-GM	Instrument A	1
	2. Semester	MK01.02-KU	Fachdidaktische Grundlagen Musik und Rhythmik	2
		MK01.12-GM	Instrument B	1
2	3. Semester	MK01.03-KU	Gruppenmusizieren	1
		MK01.13-GM	Instrument C	1
	4. Semester	MK01.04-KU	Chor-Workshop	1
		MK01.07-KU	Instrument	1
	4. oder 5. Semester	MK01.07-KU	Singen und Begleiten in der Gruppe (kann im 4. oder 5. Semester besucht werden)	1
	3	5. Semester	FÜ01.04-KU	Spiel- und Lernumgebungen
MK01.05-KU			Bewegen und Tanzen	2
MK01.07-KU			Instrument	1
6. Semester		MK01.06-KU	Anwenden und Vertiefen	1
		MK01.BP-KU	Bachelorprüfung	1
		MK01.14-GM	Instrument D	1

Spezialisierungen

Die frei wählbaren Spezialisierungsstudien erlauben, eigene Schwerpunkte zu setzen und ermöglichen es angehenden Lehrkräften, ein persönliches Kompetenzprofil zu entwickeln. Die Studierenden wählen aus einem Angebot von ca. 15 bis 20 Themenbereichen aus und setzen somit einen individuellen Schwerpunkt.

SP05.GM - Musik

► www.phlu.ch/spezialisierungsstudien

www.phlu.ch/kindergarten-unterstufe

Musik und Rhythmik

Manuela Rööfli

Fachkoordinatorin Musik und Rhythmik KU

manuela.roeoesli@phlu.ch

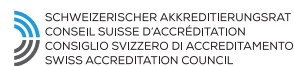
T +41 (0)41 203 04 36

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ku@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024